[25195.] Rob. Bofter in Glabbach fucht unb | erbittet Offerten pr. Boft:

1 Brehm, Thierleben. 1—4. Bb. (Säugesthiere u. Bogel.) Brofc.

[25196.] Ferd. Schöningh in Baderborn sucht: 1 Morrisson, dictionary of the chinese and english language. Part 1. Vol. 3.

[25197.] M. Königsmann in Berlin fucht alt: 1 Meyer's Conversationsleriton.

[25198.] Th. Theile's Buchh. in Ronigsberg fucht antiquarifc billig:

1 Gartenlaube 1853-62.

1 Zichotte, gesammelte Schriften. 2. Ausg. Schillerformat. 1861. Bb. 1. 2. 9.

1 Stunden der Andacht. 6. Orig. = Aufl. Marau 1821. Bd. 1.

[25199.] Röhler & Schott in Brag fuchen

Diez, ethm. Wörterb. d. roman. Sprachen.

— Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte. — Hamerling, Ahasver in R. — (Detmold), Thaten u. M. d. H. Piepmeyer. — Manuel, Graf v. Lucanor, dtsch. v. Eichendorff. — Vaudenargues, Oeuvres compl. — Vémar, la grammaire de l'amour. 2. Edit.

— Vémar, nouveau code de l'amour. — Gaboriau, Ruses de l'amour.

[25200.] Die Dithmarider Budhandlung von g. Bauly in Beibe fucht billig:

1 Schleswig-Solftein. Anzeigen 1837, 1853 bis jeht.

[25201.] Leon Caunier in Stettin fucht: 1 Gbers, egyptische Königstochter. 1-3. Bb.

[25202.] Die Liter .= art. Anftalt ber 3. G. Cotta'fden Buchb. in Munchen fucht:

1 Goethe's Werke. 6 Bde. mit Stahlft. (4 \$ ord.)

1 Pierer's Universalleriton. 4. Aufl. Bd. 1-11. u. 19.

[25203.] Frederik Müller in Amsterdam sucht:

1 Historiae V. et N. Test. iconibus repraesent, a C. et J. Lucken. Norimb. 1708.

[25204.] 3. Unger in Schw. Sall sucht: 1 Mozin-Peschier, Dictionnaire.

1 Savigny, das Recht des Befites. Neueste Huff.

## Burüdverlangte Renigfeiten.

[25205.] Biederholt bitte um sofortige Ruds sendung aller remittirbaren Eremplare von: Wagner, Jahresbericht der chem. Tech-

nologie. XIV. Jahrgang. 1868. 3ch habe fein Erempl. für feste und baare Bestellungen.

Leipzig, 24. Muguft 1869.

Otto Wigand.

[25206.] Bitte um Remission. — Wir erfuchen hierdurch alle die Firmen, welche und noch Lieferungen von:

Globus. XV. Band (befonders Lieferung

jurudgufenben haben, um ich leu nige Remiffion, ba wir fpaterbin nichts mehr bavon gurudnehmen werben.

Braunichweig, am 13. August 1869. Frbr. Bietreg & Sohn.

# Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

### Angebotene Stellen.

[25207.] Bei uns wird eine Gehilfenstelle offen, die wir bis spätestens 15. Septbr. zu besetzen wünschen. Bewerber, vertraut mit dem Sortimentsgeschäfte und der englischen und französischen Sprache, wollen sich direct an uns wenden.

Stockholm, den 21. August 1869.

Samson & Wallin.

[25208.] Bum sofortigen Gintritte suche ich einen tuchtigen zweiten Gehilfen, ber Frangofisch fpricht. Renntnig ber englischen Sprace erwünscht. Df= ferten und Zeugniffe erbitte birect per Boft.

D. R. Mary in Baben: Baben.

[25209.] In einer bedeutenden Berlagsbuchbandlung Leipzigs find zwei Gehilfenstellen spätestens bis zum 1. October a. c. zu besethen: jene des Correspondenten und die des Buchführers.

Für bie erstere wird auf einen Berrn reflectirt, welcher ber mobernen Schrift= und Um= gangssprachen mächtig, auch in den claffischen bewandert und mit allen technischen und redactionellen Berlagearbeiten vollständig vertraut ift.

Bur Ausfüllung des zweiten vacanten Boftens ift Renntnig ber einfachen und womöglich auch der doppelten Buchhaltung und ber Besit

einer guten handschrift nothwendig.
Es ift der Bunfch, beide gut salarirte Stellen dauernd zu besetzen. Anerbietungen, benen Angaben über die bisherige Thätigkeit und bie Leiftungen beizufügen sind, werden erwartet unter Chiffre V. V. 29. durch Bermittlung der Erped. d. Bl.

### Gefucte Stellen.

[25210.] Ein militärfreier Gehilfe, 25 Jahre alt (Katholik), der in geachteten Handlungen servirte u. dem Erfahrungen und gute Referenzen zur Seite stehen, sucht ehestens eine Stelle entweder als Geschäftsführer in einer kleineren oder als erster Gehilfe in einer grösseren Handlung.

Gef. Offerten sind beförderlichst erbeten sub P. Z. durch F. Volckmar in Leipzig.

[25211.] Ein junger Mann, militarfrei, welcher in einem größeren Berliner Berlages und Gortimentsgeschäft die erfte Stelle seit langerer Zeit befleidet, im Correcturlesen geübt ift, sucht eine gute, bauernbe Stellung.

Gefällige Abreffen mit Galarangabe werben burch bie Erpeb. b. Bl. unter A. R. Nr. 5. er- beten.

[25212.] Für einen jungen Mann, der in Rurze seine vierjährige Lehrzeit bei uns beendigt, suchen wir eine passende Stelle. Den herren Collegen können wir diesen unseren Bögling als einen fleißigen, treuen und strebsamen Menschen empfehlen; auch in seinen ferneren Stellungen wird derselbe sich gewiß bemühen das Bertrauen zu erwerben, das er bei uns genießt; seine Sprachefenntnisse sind für den geschäftlichen Berkehr mit dem Bublicum hinreichend.

Bu weiteren Mittheilungen werden wir fiets gern bereit sein und bemerten wir nur noch, daß ber Eintritt vom 1. October b. 3. an ftatt-

finden fann.

Biesbaden, im Muguft 1869.

Feller & Beds.

[25213.] Ein junger Mann, ber zu Dichaeli feine Lehrzeit in einer Mufifalienhandlung nebst großem Leihinstitut und Leihbibliothef einer grösteren Stadt beendigt, fucht zu feiner weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. October eine Gehilfenstelle in einem ahnlichen Geschäft.

Gef. Offerten unter P. B. wird Berr G. F. Leede in Leipzig gutigft beforbern.

#### Befette Stellen.

[25214.] Den geehrten herren, welche fich um die Stelle in Montreur bewarben und benen ich nicht antwortete, bie ergebene Anzeige, bag meine Bahl getroffen murbe.

Beven, 23. August 1869.

B. Benba.

[25215.] Den herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene 2. Gehilfenstelle unter Dankes= bezeugung für ihre gef. Offerten zur Nachricht, bag biefelbe besetzt ift.

Eglingen, 16. August 1869.

3. F. Schreiber.

## Bermifchte Angeigen.

Nova=Sendungen betreffend.

Beidrantter Raum veranlagt mich zu ber Bitte, mir unverlangt nichts zu fenben, mit Ausnahme von:

2 Theologie, wiffenschaftliche. 2 Flugidriften, firchliche.

1 Predigten und Erbauungsichriften.

1 Badagogif.

1 Gediegene Jugend: und Boltefdriften.

1 Feine Unterhaltungeliteratur.

1 Kunftliteratur, namentlich firchliche Runft. Bezüglich bieses Theils ber Literatur ersuche ich die betreffenden herren Berleger, mir ihre Nova immer so schleunig wie möglich, auch unverlangt, zukommen zu lassen; für alles Uebrige erbitte ich mir rechtzeitig Zusendung von Wahlzetteln, Anzeigen, Prospecten 20.

Berlin, Muguft 1869.

(Theol. Buch:, Antiqu.: u. Kunfibolg.)

[25217.] Ein gangbarer Berlagsartifel (neues res Schulbuch) ift besonderer Umftande halber billig zu verfaufen. Abreffen erbeten unter A. F. 75. burch die Erped. d. Bl.